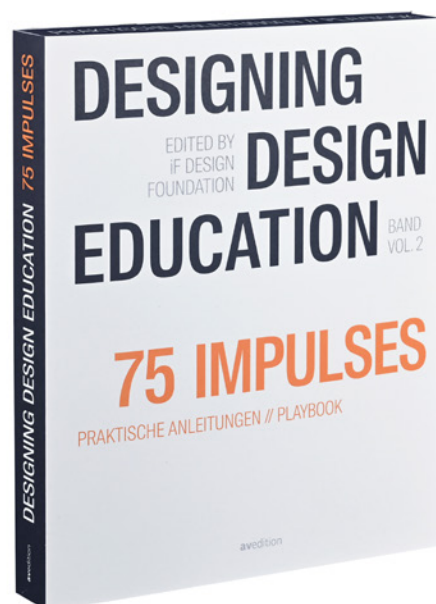


DESIGNING DESIGN EDUCATION

EDITED BY
IF DESIGN
FOUNDATION

BAND
VOL. 2

75 IMPULSES



Über die Zukunft der Designlehre

Wie steht es um die Designlehre? Wie kann sie der rapiden Weiterentwicklung der Berufspraxis gerecht werden? 75 Impulse gibt die neue Studie der if Design Foundation in ihrem Band *Designing Design Education*. Hier ein Auszug:

Wie steht es um die Designlehre? Wie kann sie der rapiden Weiterentwicklung der Berufspraxis gerecht werden und Absolventinnen und Absolventen auf die Zukunft vorbereiten?

Designschaffende sollen relevantere Rollen in der Wirtschaft einnehmen und zu ganzheitlich besseren Lösungen beitragen.

Diese Fragen haben uns seit 2016 beschäftigt. Mehr als 250 Designschaffende und -lehrende aus 28 Ländern teilten mit uns im Rahmen einer mehrjährigen Studie ihre Gedanken zum Status quo und zur Zukunft der Designlehre. Die Erkenntnisse haben wir im Frühjahr 2021 als Weißbuch unter dem Titel „Designing Design Education“ (Band 1) veröffentlicht.

Darin wurde deutlich: Die Designausbildung befindet sich im Umbruch – nicht überraschend angesichts der gesellschaftlichen, technologischen und ökologischen Umwälzungen unserer Zeit. Folgerichtig standen große, oft abstrakte oder systemische Themen für viele Lehrende im

Vordergrund: Nachhaltigkeit muss integriert, Kompetenzen wie Resilienz, kritisches Denken oder Mut müssen vermittelt werden. Neue Methoden müssen auf immer komplexer werdende Anwendungsfelder von Design vorbereiten. Designschaffende sollen relevantere Rollen in der Wirtschaft einnehmen und zu ganzheitlich besseren Lösungen beitragen.

An Veränderungswillen und Aufgeschlossenheit mangelt es unter Lehrenden nicht, auch das wurde klar.

Wie aber gelingt die Veränderung praktisch?

Eine radikale Transformation des Designstudiums, so verlockend sich das anhört, ist in den wenigsten Fällen machbar. Designlehre findet im Kontext oft rigider Hochschulstrukturen statt; Bürokratie, Akkreditierungsprozesse und Studienordnungen erschweren eine ganzheitliche Neugestaltung.

Wir haben deswegen bewusst den Weg der kleinen Schritte gewählt: Wir sind davon überzeugt, dass eine Transformation der Designlehre durch viele kleine Änderungen erreicht werden kann.

Von 2022 bis 2025 haben wir gemeinsam mit dem Designmuseum Die Neue Sammlung in München eine Veranstaltungsreihe als Open Campus organisiert: Designlehrende waren eingeladen, sich im Rahmen einer je dreitägigen Veranstaltung mit verschiedenen Themen intensiv zu befassen: Lernwissenschaft, Persönlichkeitsentwicklung, wertebasierte Führung für Nachhaltigkeit, künstliche Intelligenz, Innovation und Kreativität. Als Vortragende wurden bewusst überwiegend keine Designschaffenden ausgewählt, sondern Fachleute aus aller Welt, die Impulse aus anderen Disziplinen mitbrachten.

Der Aufbau der Veranstaltungen war ganz auf eine aktive und pragmatische Umsetzung fokussiert: Jeder Impuls war gekoppelt an einen Workshop, in dem die Teilnehmenden sich direkt eine Übersetzung der soeben gehörten Inspiration in ihre jeweilige Lehrtätigkeit überlegten.

Schnell entwickelte sich daraus eine Lerngemeinschaft mit einem soliden Kern von Stammgästen, die sich bei den Veranstaltungen wiedertrafen und ihre eigenen Erfahrungen in der Umsetzung der Impulse mit ins Gespräch brachten.

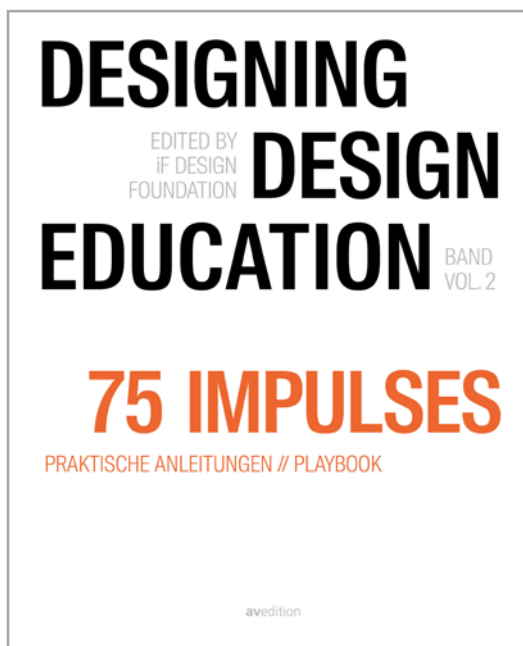
Konkrete Anregungen und anschauliche Beispiele machen eine direkte Anwendung in der eigenen Lehre möglich.

Mit dem vorliegenden Buch (Band 2) möchten wir diese Lerngemeinschaft nun erweitern. Die Impulse der 26 Vortragenden sind hier jeweils kurz zusammengefasst: hochrelevante Erkenntnisse und inspirierende Beispiele aus Neurowissenschaften und Philosophie, KI und Robotik, Kunst und Theaterwissenschaften.

Konkrete Anregungen und anschauliche Beispiele machen eine direkte Anwendung in der eigenen Lehre möglich. Wir laden Sie ein, diese Ideen individuell anzupassen, denn je nach Kontext mögen manche nicht realisierbar, andere selbstverständlich erscheinen.

Wir möchten Sie dazu auffordern, diese Impulse mit Kreativität und Offenheit in die Lehrveranstaltungen, Weiterbildungen und in andere Wirkungsfelder zu integrieren, in denen wir alle unseren Beitrag zur Zukunft der Designlehre leisten können, denn so ist Transformation umsetzbar.

Aus dem Vorwort von
Christoph Böninger, Annette Diefenthaler,
Niko von Saurma, Karenina Schröder und René Spitz
Vorstand der iF Design Foundation



Designing Design Education Vol. 2 – 75 Impulses

Hg. Christoph Böniger, Annette Diefenthaler,
Karenina Schröder und René Spitz
für die iF Design Foundation

Deutsch / Englisch
304 Seiten
Softcover
240 Bilder und Grafiken
21 × 26 cm
ISBN 978-3-89986-437-3

Wie kann das Designstudium praktisch verändert werden? Wie können z. B. Innovation, Kreativität, Nachhaltigkeit oder Resilienz zum alltäglichen Bestandteil von Lehrveranstaltungen werden? 2021 veröffentlichte die iF Design Foundation ihr Weißbuch zur Zukunft der Designlehre auf der Grundlage internationaler Forschung. Die wesentliche Erkenntnis lautete: Das Designstudium muss sich radikal ändern, um die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen. Daran knüpfte eine dreijährige Kooperation mit der Neuen Sammlung München an, die konkrete Impulse ergab.

[Leseprobe \(PDF\)](#)